

Schulhof wird zum Schmuckstück

Atrium für Diedesfelder Brüder-Grimm-Schule – Spenden willkommen

► Einiges an Arbeit erwartet die Eltern der Schüler der Brüder-Grimm-Schule in Diedesfeld nach den Ferien. Denn dann sollen rund 100 Quadratmeter des Schulhofs entsiegelt werden, um ein Atrium errichten zu können. Außerdem sollen Grünflächen angelegt und die Installierung einer Nesthockerschaukel vorbereitet werden.

Pläne für eine Umgestaltung des Schulhofs bestehen seit rund drei Jahren, berichtet Schulleiterin Ulrike Krakehl. Damals hatten sich Lehrer, Schulleiternbeirat und Förderkreis der Schule an den Landschaftsarchitekten Martin Hauck gewandt, und der hatte einen Plan entwickelt. Er sah auf dem Schulhof mehrere Grünflächen vor. Diese „Inseln“ sollten Ruhezone sein, die Möglichkeit zum Rückzug und zum Aufenthalt bieten. Ein Vorschlag, der vom Ortsbeirat abgelehnt wurde, da die Mitglieder des Ortsbeirats Probleme mit der Sauberkeit und der Übersichtlichkeit auf dem Schulhof befürchteten.

Also wurde umgeplant, und alle Beteiligten kamen überein, eine rund 100 Quadratmeter große Fläche zwischen Schule und Spielplatz zu entsiegeln. Das dort entstehende Atrium soll aus Sandsteinen gestaltet werden; zwischen dem Schulhof und dem Spiel-

platz soll eine Verbindung entstehen. Mit in die Planungen einbezogen waren auch die Schüler.

Rund 24 000 Euro wurden an Kosten veranschlagt. Zur Finanzierung wurde vor zwei Jahren ein Förderantrag beim Ministerium für Umwelt und Forsten gestellt. Eigentlich habe man gar nicht damit gerechnet, dass in diesem Jahr schon Geld bewilligt werde, doch jetzt sei überraschend eine Zusage über einen Zuschuss in Höhe von 8650 Euro eingetroffen, berichtet Schulleiternsprecher Stefan Basenach.

Der restliche Betrag soll aus Spenden, Sponsoring von Firmen und Eigenleistungen kommen. So wird die in Diedesfeld ansässige Firma Affeld-Schaefer kostenlos das Stück Schulhof entsiegeln. Die Firma Flam hat versprochen, den Abtransport des Asphalts zu übernehmen; sie wird auch Fahrzeuge für die Arbeiten zur Verfügung stellen. Geldspenden gibt es von der Sparkasse Mittelhaardt und der Raiffeisenbank. Auch hätten sich viele Eltern bereit erklärt, bei den Arbeiten zu helfen, berichtet Ulrike Sutter-Fahse, die im Elternbeirat und im Förderkreis der Schule aktiv ist.

Die ersten Vorarbeiten wurden schon erledigt. So wurde von den Ver-

kehrspolizisten der Fahrradparcours auf dem Schulhof umgestaltet. Außerdem wurde aus Sandsteinen ein Übergang zwischen Schulhof und Spielplatz geschaffen. Dabei haben die Eltern und die Mitglieder des Fördervereins Spielplatz zusammengearbeitet, erzählt Matthias Koch, der im Förderkreis der Schule aktiv ist.

Überhaupt sei die Kooperation mit dem Förderverein Spielplatz sehr gut, so Krakehl. Für die Zukunft ist vorgesehen, dass die Schulkinder in der Pause auch auf den Spielplatz können und die Kinder, die auf dem Spielplatz spielen, den Schulhof benutzen dürfen.

In der Summe von 24 000 Euro nicht enthalten ist die Nesthockerschaukel, die rund 1500 Euro kosten wird. Sie soll zu einem späteren Zeitpunkt installiert werden. Finanziert werden soll die Schaukel über Spenden. Auch für die jetzt geplanten Arbeiten sind noch Spenden willkommen. Über geschenkte Sandsteine und Pflanzen würden sich die Aktiven ebenfalls freuen, sagt das Mitglied des Förderkreises, Nikolaus Roos. (ann)

SPENDENKONTO

— VR-Bank Südpfalz, BLZ 548625 00,
Kontonummer 6865330.